

Große Versorgungsdatenanalyse von Oviva zeigt Faktoren, die Gewichtsreduktion positiv beeinflussen

- Eine retrospektive Datenanalyse mit Daten von 25706 Patient:innen von Oviva hat die Assoziation von HCP-Versorgungselementen (Ernährungsberatung) und app-basierten, digitalen Versorgungselementen (Selbst-Monitoring, Selbstmanagement und Edukation) mit der Gewichtsabnahme bei "Blended Care" Angeboten untersucht
- Die durchschnittliche Gewichtsabnahme von 6,5 Prozent nach 12 Monaten ist mit der Kombination aus digitaler Unterstützung und persönlicher Beratung assoziiert

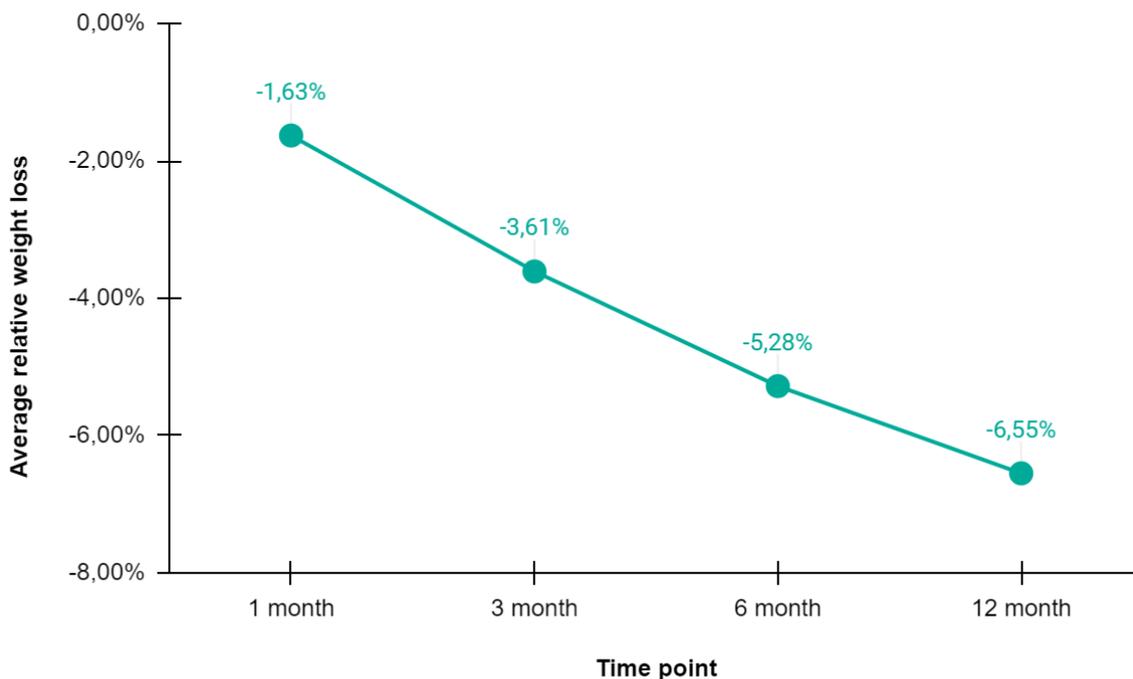


Figure 1: Average relative weight loss (in percent, compared to average baseline weight) at 1, 3, 6, and 12 month

Berlin, 26. Juli 2022 - Eine retrospektive Datenanalyse mit 25706 Patient:innen von Oviva hat die unterschiedlichen Faktoren (Ernährungsberatung, Selbstmonitoring, Selbstmanagement und Edukation) auf die Gewichtsabnahme untersucht. Die analysierten Faktoren Ernährungsberatung, Selbstmonitoring und Selbstmanagement sind positiv mit dem Gewichtsverlust nach drei und sechs Monaten korreliert. Die Lernzeit (das heißt die selbstgesteuerte Edukation) ist eindeutig mit einem höheren Grad der Gewichtsabnahme assoziiert. Nach zwölf Monaten erreichten die App-Nutzer:innen in der Stichprobe eine relative Gewichtsreduktion von 6,5 Prozent. Die Analyse liefert demnach Hinweise auf die Wirksamkeit der Kombination aus App und Ernährungsberater:In, den hohen Stellenwert von Selbstedukation sowie den im Behandlungszeitraum jeweils unterschiedlichen Einfluss der Faktoren. Weitere Informationen zur Studie gibt es unter: xxx

Hinweis für die Redakteur*innen:

ABOUT Oviva

Oviva wurde im Jahr 2014 von einem multidisziplinären Team bestehend aus Experten der Medizin- und Technologiebranche gegründet. Die Hälfte der europäischen Bevölkerung leidet an Übergewicht und ist so einem höheren Risiko ausgesetzt, an Diabetes Typ 2 zu erkranken. Die drei Gründer Kai Eberhardt (CEO), Manuel Baumann (CTO) und Mark Jenkins (UK Managing & Medical Director) erkannten, dass es trotz dieser Ausgangslage keine individuellen, langfristig wirksamen Behandlungsmöglichkeiten gab.

Die Lösung fanden sie in der Kombination aus persönlicher Beratung mit einer smarten App, über die Menschen Informationen wie Mahlzeiten, körperliche Aktivität oder Gewicht festhalten. Zudem ermöglicht die App einen regelmässigen Austausch mit der Ernährungsberaterin via Chat und versorgt die Nutzer mit hilfreichen Lerninhalten. Langfristig gesehen hilft Oviva ihren Patienten, ein gesünderes Leben zu führen, entlastet Fachkräfte im Hinblick auf Fragen rund um Gewicht und Lebensgewohnheiten und führt zu Einsparungen des Gesundheitssystems. Oviva arbeitet direkt mit gesetzlichen Krankenkassen und nationalen Gesundheitssystemen zusammen und ist in der Schweiz, in Deutschland, in der UK und in Frankreich tätig.

Weitere Informationen gibt es unter: <https://oviva.com/de/de/>